

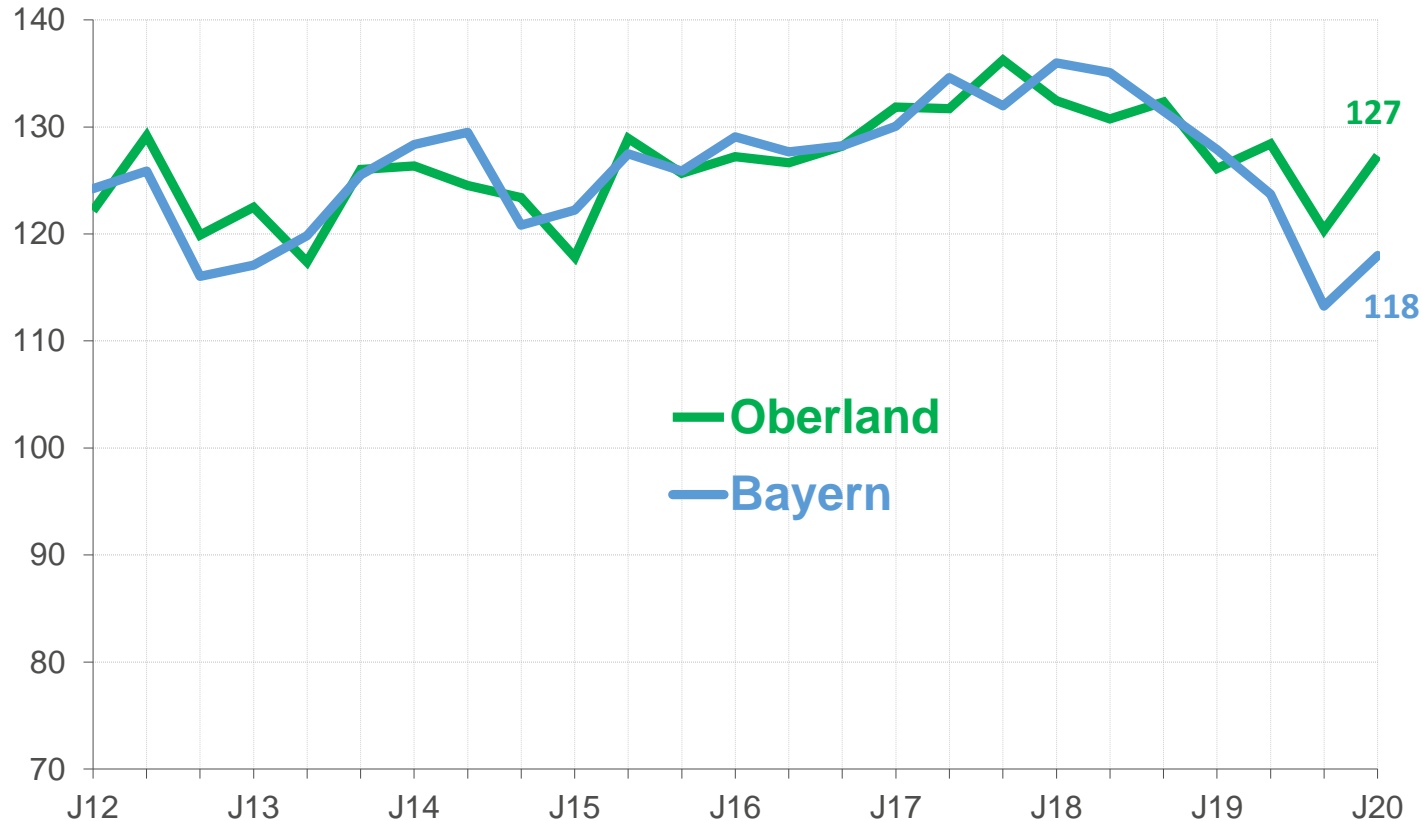


Die Wirtschaft im Oberland

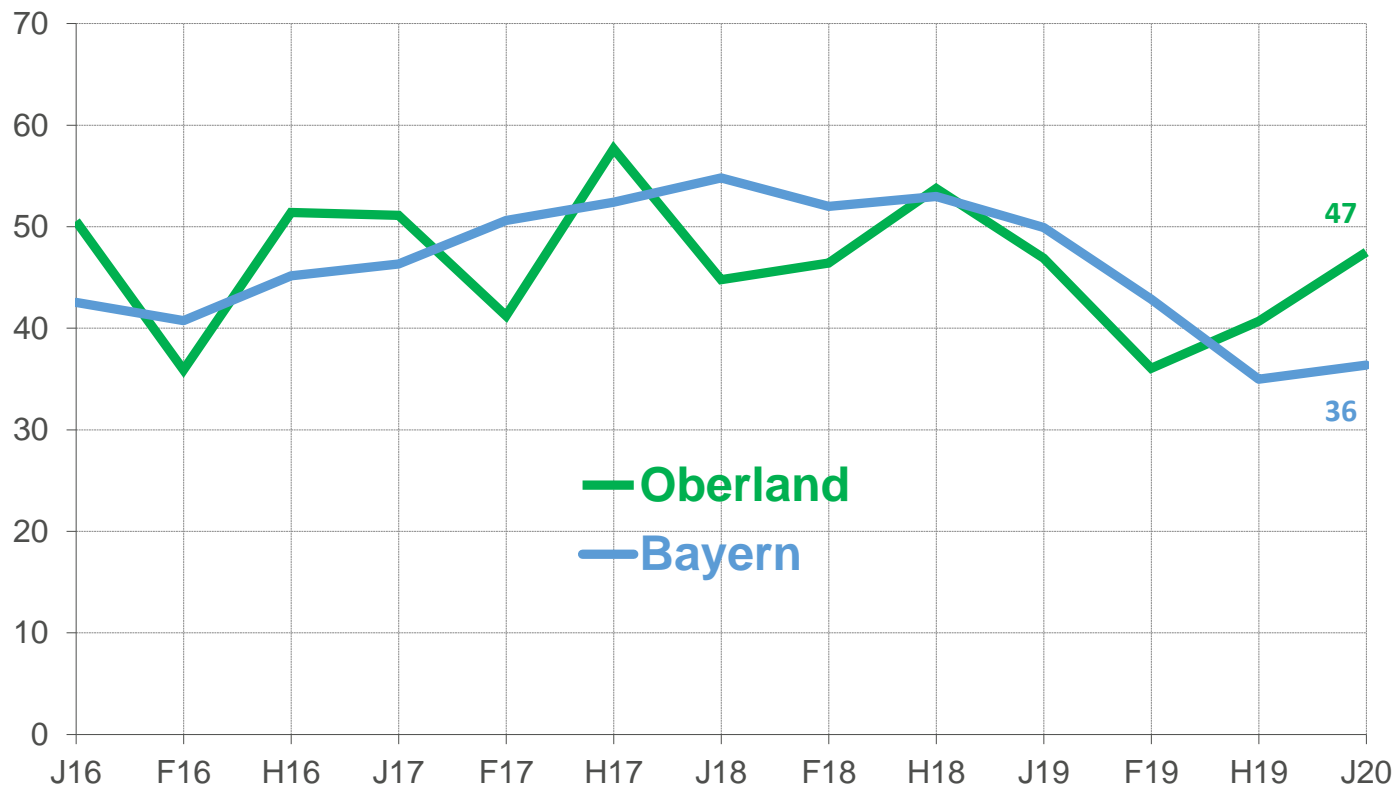
Dr. Manfred Gößl, IHK für München und Oberbayern



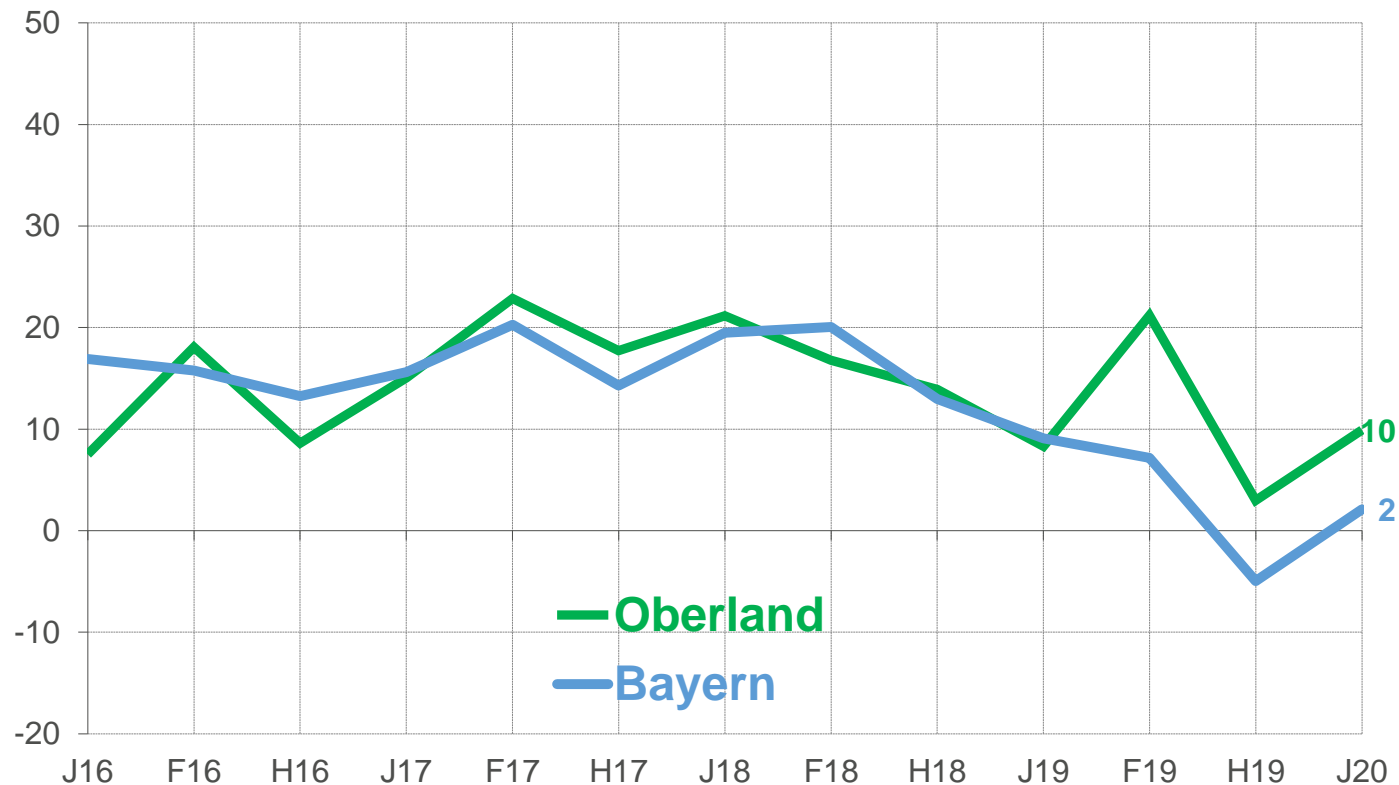
Wirtschaft im Oberland zum Jahresauftakt: Stimmung stabilisiert – besser als Bayern



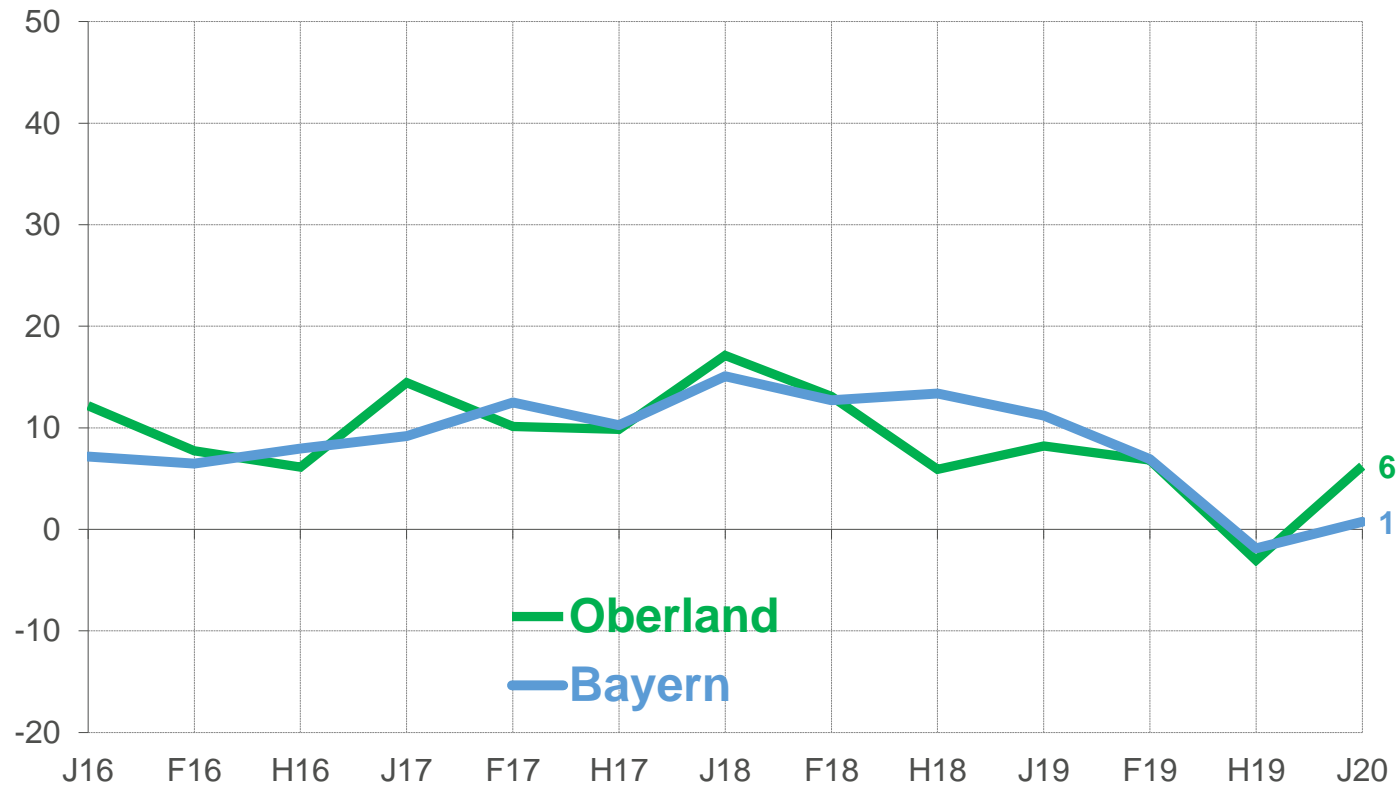
Geschäftslage im Oberland erneut gestiegen



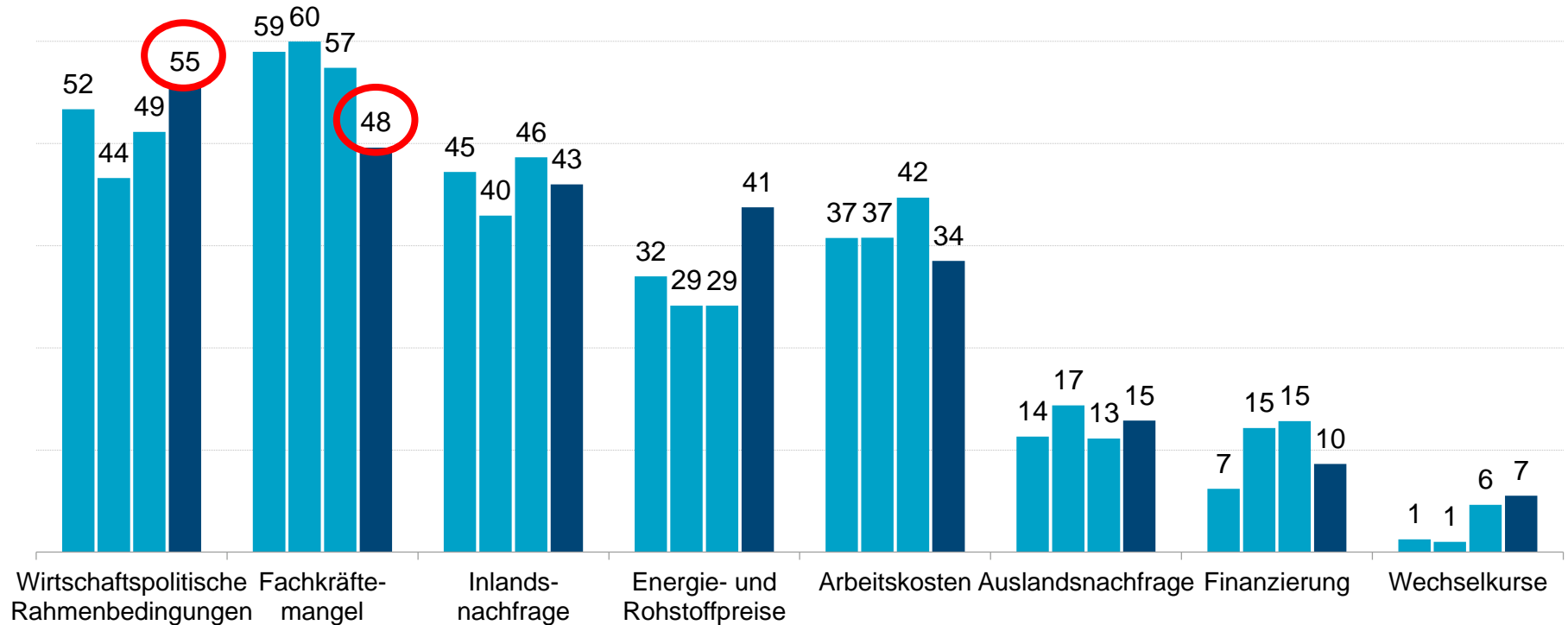
Unternehmen blicken wieder etwas optimistischer auf die kommenden zwölf Monate



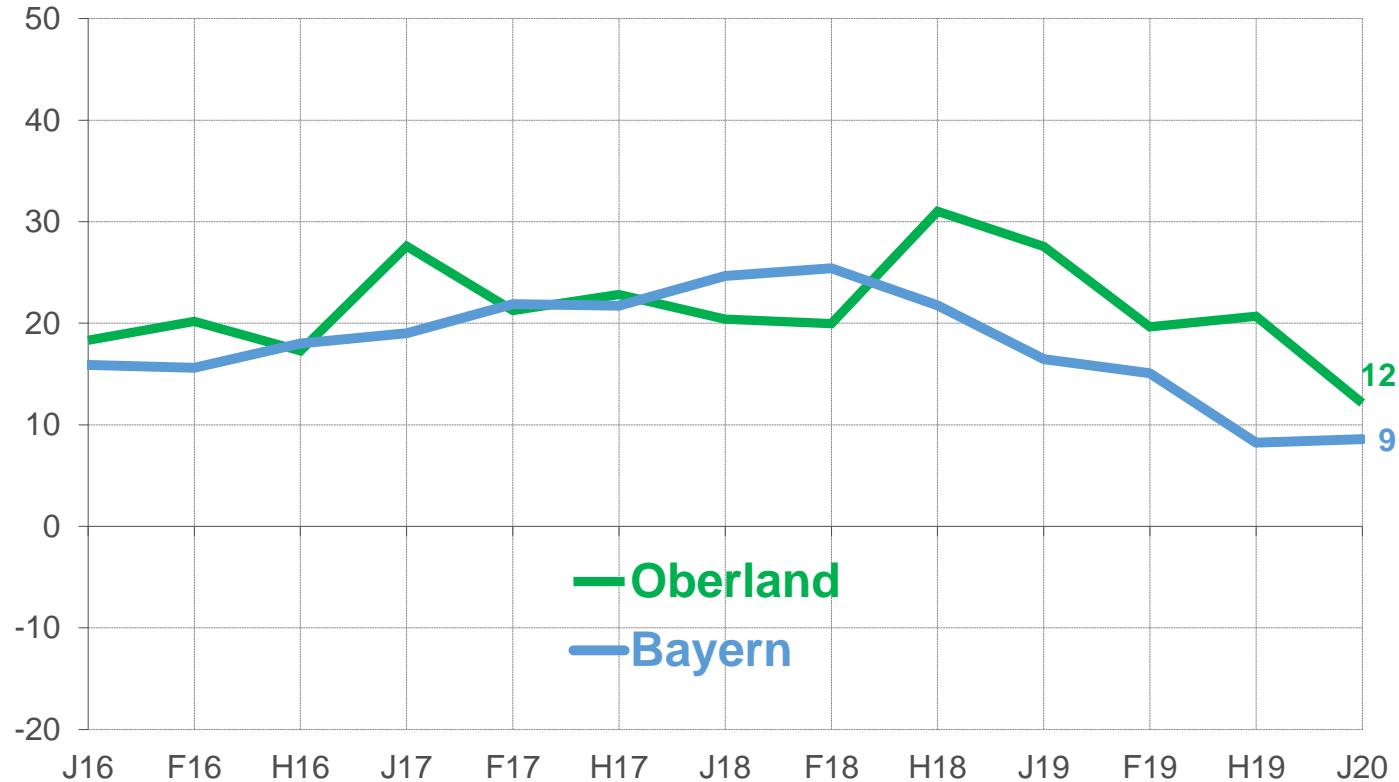
Beschäftigungsaufbau im Oberland geht weiter



Wirtschaftspolitische Unsicherheit auf Rekordniveau, Risiko Fachkräftemangel geht zurück



Hohe Unsicherheit dämpft Investitionspläne



Bundespolitische Forderungen: Unternehmen jetzt mit konkreten Maßnahmen entlasten



1. Gesamtsteuerbelastung für Unternehmen einschließlich Gewerbesteuer von derzeit über 30 Prozent auf international übliches Niveau von 25 Prozent senken
2. Personengesellschaften Recht einräumen, wie Kapitalgesellschaften besteuert zu werden
3. Realitätsnahe und deutlich kürzere Abschreibungszeiträume für Anschaffung von Hard- und Software
4. Verlässlicher und wettbewerbsfähiger Industriestrompreis von nicht mehr als 40 Euro je Megawattstunde

Kommunalwahl 2020: IHK-Regionalausschuss positioniert sich



- IHK-Regionalausschuss = IHK-Vertretung von rund 10.000 Unternehmen im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen
- **6. Februar:** Verabschiedung der Kommunalpolitischen Positionen
- Wirtschaft kümmert sich um die Zukunftsfähigkeit des Lebens- und Arbeitsstandorts ein
- 5 Schwerpunktthemen

1. Nachhaltiges Wachstum ermöglichen



- Proaktive Entwicklung einer nachhaltigen kommunalen Wachstumsstrategie 2030
- Bekenntnis zur Umsetzung wichtiger Großprojekte und Infrastrukturmaßnahmen
- Klimaschutz und Ressourcenschonung: Wirtschaft ist Teil der Lösung

2. Bezahlbaren Wohnraum schaffen



- IHK-Standortumfrage 2019: Schulnote 3,7 für Angebot an Wohnraum (Durchschnittsnote 2,1)
- Schaffung von bezahlbarem Wohnraum auch als Aufgabe der Wirtschaftsförderung verstehen
- Bauland mobilisieren
- innerörtliche Flächen und Immobilien aktivieren
- systematisch nachverdichten, z.B. durch höhere Geschossflächenzahlen oder Dachgeschossausbau

3. Verkehrswege ausbauen und nachhaltige Mobilität fördern



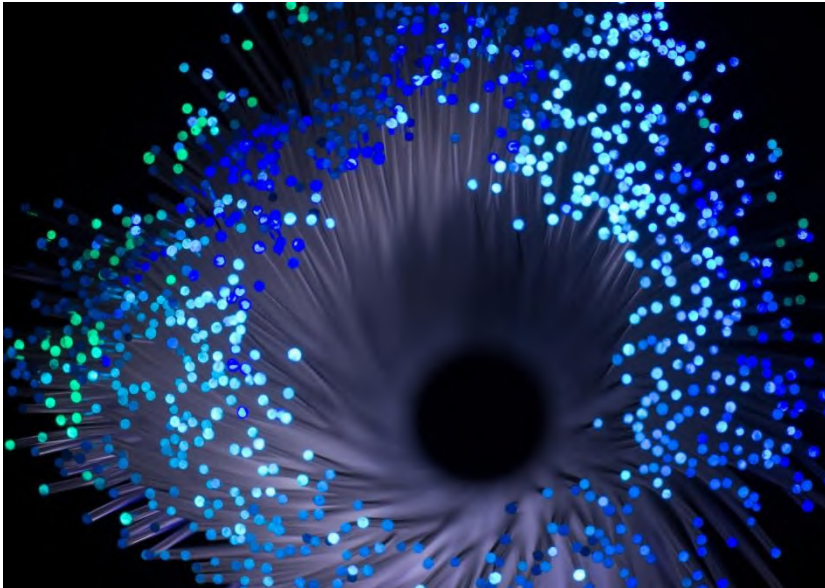
- Bad Tölz: Nordumfahrung B 472, Geretsried: B11-Verlegung und S7-Verlängerung
- ÖPNV: höhere Beförderungskapazitäten und dichtere Taktung sowie bessere Verknüpfung Schiene - Bus - PKW
- MVV-Verbunderweiterung
- Ausbau von Ladestationen

4. Standorte und Gewerbeflächen sichern



- Flächennutzung von Gewerbe im Landkreis: 0,3%
- Entwicklung verbindlicher Gewerbeflächenkonzepte mit Flächenvorhaltung (aktuell keine verfügbaren Flächen)
- Förderung der interkommunalen Kooperation
- keine staatlich verordneten Obergrenzen für Flächennutzung
- Bürgerbegehren „Gegen Flächenfraß“ in 2020?

5. Digitale Infrastruktur stärken



- Breitbandausbau möglichst zügig und auf Basis Glasfaser durchführen
- Bedarfe von Unternehmen und Schulen vorrangig berücksichtigen
- Funklöcher zügig und flächendeckend beseitigen
- Akzeptanz für den 5G-Mobilfunkstandard gemeinsam schaffen

IHK Wahl 2021



[➔ ihkwahl2021.de](https://ihkwahl2021.de)